



Zwischenbericht zum 30. Juni 2009

1. Halbjahr: Absatz und Umsatz + 3 Prozent
Gesamtjahr: 25 zusätzliche Niederlassungen
Gesamtjahr: 750 neue Ausbildungsplätze

felmann

Fielmann Aktiengesellschaft

Zwischenbericht des Konzerns zum 30. Juni 2009

Sehr geehrte Aktionäre und Freunde des Unternehmens,
die ersten Monate des Berichtsjahres entsprechen unseren Erwartungen.

Konzern-Zwischenlagebericht

Rahmenbedingungen

Die Länder der Europäischen Union, wie auch die Bundesrepublik, befinden sich nach wie vor in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld. Das Bruttoinlandsprodukt der EU verringerte sich im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 Prozent, in Deutschland um 6,3 Prozent.

Der deutsche Einzelhandel konnte sich dieser Entwicklung nicht entziehen, verzeichnete im ersten Halbjahr einen weiteren Rückgang von real 2,1 Prozent. 3,4 Millionen Menschen waren in Deutschland zum 30. Juni erwerbslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote betrug 8,1 Prozent. Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen stieg um mehr als 10 Prozent.

Absatz und Umsatz

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

In diesem schwierigen Umfeld weitete Fielmann Absatz und Umsatz aus. Der Marktführer gab im zweiten Quartal 1,6 Millionen Brillen ab (Vorjahr 1,5 Millionen Brillen), erwirtschaftete einen Außenumsatz von 280,4 Millionen € (Vorjahr 273,4 Millionen €) und einen Konzernumsatz von 238,2 Millionen € (Vorjahr 232,9 Millionen €).

Im ersten Halbjahr verkaufte Fielmann 3,1 Millionen Brillen (Vorjahr 3,0 Millionen Brillen). Der Außenumsatz inkl. MwSt. erhöhte sich um 3 Prozent auf 548,3 Millionen € (Vorjahr 532,3 Millionen €), der Konzernumsatz um 3 Prozent auf 464,5 Millionen € (Vorjahr 451,2 Millionen €).

Ergebnis und Investitionen

Der Gewinn vor Steuern stieg von 33,0 Millionen € im ersten Quartal auf 39,2 Millionen € im zweiten Quartal (Vorjahr 41,5 Millionen €), der Quartalsüberschuss von 23,2 Millionen € auf 27,7 Millionen € (Vorjahr 29,2 Millionen €).

Im ersten Halbjahr lag der Vorsteuergewinn bei 72,2 Millionen € (Vorjahr 80,2 Millionen €), der Gewinn nach Steuern bei 50,8 Millionen € (Vorjahr 56,5 Millionen €). Mit 7 Millionen € erhöhten Werbeaufwendungen im ersten Halbjahr investiert Fielmann in die Zukunft. Wir denken nicht in Quartalen, wir denken in Jahren.

Zum 30. Juni 2009 gab es 631 Fielmann-Niederlassungen (Vorjahr 607). Wir treiben die Expansion voran, werden in diesem Jahr 25 neue Geschäfte eröffnen. In Linz und Graz errichtete Fielmann im August zwei weitere Supercenter.

Ergebnis je Aktie

Sachverhalte, die zu einer Verwässerung des Ergebnisses je Aktie geführt haben könnten, sind weder im Betrachtungszeitraum noch in den Vergleichszeiträumen eingetreten.

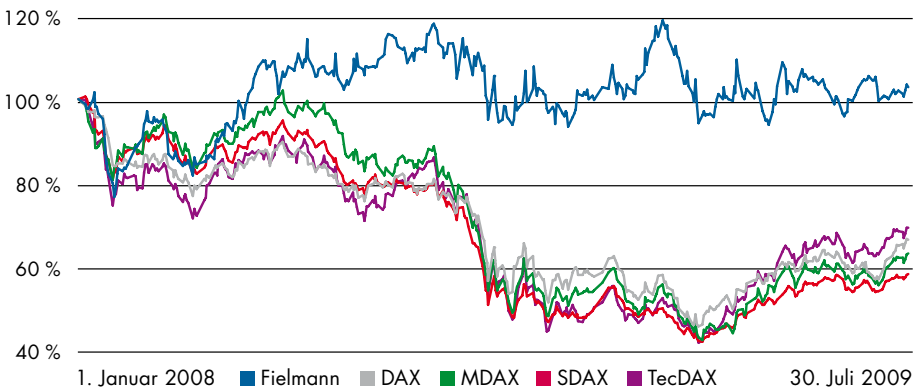
in Tsd. €	Juni 2009	Juni 2008	2008
Überschuss	50.847	56.451	113.937
Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-1.298	-1.854	-3.289
Periodenergebnis	49.549	54.597	110.648
Ergebnis je Aktie in €	1,18	1,30	2,63

Aktie

Die Aktienmärkte waren im ersten Halbjahr geprägt von großer Unsicherheit und einer starken Volatilität. Der DAX gab zunächst über 1.000 Punkte nach, verzeichnete seinen Tiefststand von 3.666 Punkten am 3. März, kehrte bis zum 30. Juni auf sein Ausgangsniveau von 4.808 Punkte zurück.

Der Kurs der Fielmann Aktie verhielt sich sehr wertstabil und beläuft sich zum Stichtag auf 47,09 €.

Performancevergleich Fielmann-Aktie, DAX, MDAX, SDAX und TecDAX



Dividende

Die ordentliche Hauptversammlung der Fielmann AG am 9. Juli 2009 hat für das Geschäftsjahr 2008 die Zahlung einer Dividende von 1,95 € je Aktie beschlossen (Vorjahr 1,40 €). Fielmann schüttete an seine Aktionäre 81,9 Millionen € aus, eine Quote von 74 Prozent.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Fielmann beschäftigte zum Ende des zweiten Quartals 12.585 Mitarbeiter/innen (Vorjahr 11.841), davon 2.128 Auszubildende (Vorjahr 1.829). Mit 5 Prozent der deutschen Optikfachgeschäfte stellt Fielmann 31 Prozent aller Auszubildenden im augenoptischen Handwerk. Mehr als 750 junge Menschen beginnen in diesem Jahr ihre Ausbildung bei Fielmann.

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Herr Uwe Martens legte mit Ablauf der Hauptversammlung der Fielmann AG am 9. Juli 2009 sein Amt auf eigenen Wunsch nieder. Am selben Tag wurde Herr Peter Haacke als Vertreter der ver.di zum Nachfolger ernannt.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Dem Unternehmen liegen keine Erkenntnisse vor, die eine Änderung der im letzten Konzernlagebericht abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen über die Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr zur Folge haben. Die im Geschäftsbericht 2008 getätigten Aussagen zu Chancen und Risiken des Geschäftsmodells bleiben unverändert.

Wir sind zuversichtlich, unsere Marktposition auszubauen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten kauft der Verbraucher bei Unternehmen, die ihm hohe Qualität zu günstigen Preisen garantieren: in der Augenoptik ist das Fielmann.

Ausblick

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bilanzeit

Hamburg, im August 2009

Fielmann Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Dem Zwischenbericht zum 30. Juni 2009 liegen dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie dem Konzern-Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 zugrunde, der nach International Financial Reporting Standards (IFRS einschließlich IAS) erstellt wurde. Für Geschäftsjahre nach dem 1. Januar 2009 gelten Änderungen des IAS 1, die die Analyse und den Vergleich von Abschlüssen erleichtern sollen. Für den Fielmann Konzern ergibt sich hieraus die erstmalige Aufstellung einer Gesamtergebnisrechnung. Die bisher nur im Eigenkapital erfassten und dort auszuweisenden Erträge und Aufwendungen werden zusätzlich in einer Überleitungsrechnung zum Gesamtergebnis offen ausgewiesen.

Überleitung vom Halbjahresergebnis zum Gesamtergebnis

in Tsd. €	2009	2008
Halbjahresüberschuss	50.847	56.451
Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-1.298	-1.854
Periodenergebnis	49.549	54.597
direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-28	-22
direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis aus Währungsumrechnungsänderungen	-780	1.545
Erfolgsneutrales Gesamtergebnis	-808	1.523
Gesamtergebnis	48.741	56.120
davon Konzernfremden zuzurechnen		
davon Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	48.741	56.120

Erläuternde Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds in Höhe von Tsd. € 185.708 entspricht der in der Bilanz ausgewiesenen Position „Zahlungsmittel und Äquivalente“. Er umfasst die liquiden Mittel, jederzeit liquidierbare Geldmarktfonds sowie Wertpapiere mit fester Endfälligkeit bis zu drei Monaten.

Die Zinsaufwendungen und -erträge sind im Wesentlichen zahlungswirksam. Das Ergebnis der Vergleichsperiode berücksichtigt die Ist-Steuerquote des Geschäftsjahres 2008.

in Tsd. €	Juni 2009	Juni 2008
Liquide Mittel	59.020	70.536
Geldmarktfonds	0	20.894
Wertpapiere mit fester Endfälligkeit bis drei Monate	126.688	112.934
Finanzmittelfonds	185.708	204.364
Wertpapiere mit fester Endfälligkeit über drei Monate	47.600	11.815
Kapitalanlagen	233.308	216.179

Entsprechend der regional gegliederten internen Berichtsstruktur wurde die Segmentierung nach geografischen Regionen vorgenommen, in denen die Produkte und Dienstleistungen des Konzerns angeboten und erbracht werden.

Die im Geschäftsbericht 2008 erläuterten vertraglichen Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Gesellschaften bestehen in nahezu unverändertem Umfang fort (IAS 24). Sie werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen ausgeführt und sind für die Fielmann Aktiengesellschaft von untergeordneter Bedeutung. Nach sechs Monaten belaufen sich die Erlöse auf Tsd. € 338 (Vorjahr Tsd. € 335) und die Aufwendungen auf Tsd. € 1.956 (Vorjahr Tsd. € 1.892). Die Salden sind zum Stichtag ausgeglichen.

Wesentliche Ereignisse nach Ende des zweiten Quartals mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Fielmann Aktiengesellschaft und des Fielmann-Konzerns sind dem Unternehmen bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts nicht bekannt.

Von der Position Wertpapiere wurde der Bestand von 12.150 Stück eigener Aktien abgesetzt. Der Buchwert zum 30. Juni 2009 beträgt Tsd. € 574. Die ausgewiesenen Fielmann-Aktien wurden im Sinne des § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG erworben, um sie den Mitarbeitern der Fielmann Aktiengesellschaft oder verbundener Unternehmen als Belegschaftsaktien anbieten zu können.

Erläuternde Angaben zum Segmentbericht

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen (IAS 24)

Wesentliche Ereignisse nach dem 30. Juni 2009

Sonstige Angaben

Segmentbericht 1. Januar bis 30. Juni 2009 Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern angegeben.

in Mio. €	Deutschland	Schweiz	Österreich	Übrige	Konsolidierung	Konzernwert
Umsatzerlöse im Segment	393,3 (382,5)	51,7 (49,3)	25,1 (23,6)	12,4 (13,3)	-18,0 (-17,5)	464,5 (451,2)
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	15,9 (15,6)	1,8 (1,4)		0,3 (0,5)		
Umsatzerlöse extern	377,4 (366,9)	49,9 (47,9)	25,1 (23,6)	12,1 (12,8)		464,5 (451,2)
Materialaufwand	124,9 (122,1)	18,0 (17,0)	8,4 (8,4)	4,5 (4,7)	-20,3 (-21,5)	135,5 (130,7)
Personalaufwand	145,1 (137,4)	17,3 (15,8)	9,1 (7,5)	4,1 (4,2)		175,6 (164,9)
Planmäßige Abschreibungen	13,8 (13,2)	1,2 (1,1)	0,7 (0,7)	0,6 (0,6)		16,3 (15,6)
Zinsaufwand	0,6 (1,1)	0,1 (0,2)	0,1 (0,0)	0,2 (0,2)	-0,4 (-0,7)	0,6 (0,8)
Zinsertrag	2,5 (2,9)	0,6 (0,2)	0,2 (0,4)	0,1 (0,1)	-0,4 (-0,7)	3,0 (2,9)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit¹	61,0 (65,6)	9,9 (10,2)	2,3 (4,6)	-0,6 (-0,2)	-0,4 (0,0)	72,2 (80,2)
Steuern von Einkommen und Ertrag	19,1 (19,4)	2,3 (2,7)	0,6 (1,2)	0,3 (0,1)	-0,9 (0,3)	21,4 (23,7)
Periodenergebnis nach Steuern	41,9 (46,2)	7,6 (7,5)	1,7 (3,4)	-0,9 (-0,3)	0,5 (-0,3)	50,8 (56,5)
Segmentvermögen ohne Steuern	586,2 (545,9)	39,2 (45,9)	17,4 (16,3)	21,8 (18,9)		664,6 (627,0)
Investitionen	15,2 (11,6)	1,3 (0,7)	0,9 (0,1)	0,9 (1,4)		18,3 (13,8)
Latente Steuern	18,6 (17,6)	0,2 (0,2)		0,0 (0,1)		18,8 (17,9)

¹ In den Segmenten ohne Beteiligungserträge

Eigenkapitalpiegel Juni 2009

Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern angegeben.

in Tsd. €	Stand 1. Januar	gezahlte Dividenden/ Ergebnisanteil ¹	Konzern- perioden- überschuss	übrige Veränderungen	Stand 30. Juni
Gezeichnetes Kapital	54.600 (54.600)				54.600 (54.600)
Kapitalrücklage	92.652 (92.652)				92.652 (92.652)
erwirtschaft- tetes Konzern- eigenkapital	320.911 (265.036)		49.549 (54.597)²	-1.366 (276)	369.094 (319.909)
davon zur Veräu- ßerung verfügbare Wertpapiere	28 (61)			-28 (-22)	0 (39)
davon Währungs- ausgleichsposten	3.013 (-1.110)			-780 (1.545)	2.233 (435)
davon eigene Anteile	57 (0)			517 (857)	574 (857)
davon anteilsbasierte Vergütung	440 (538)				440 (538)
Anteile Dritter	123 (-20)	-1.375 (-1.987)	1.298 (1.854)	-41 (53)	5 (-100)
Konzern- eigenkapital	468.286 (412.268)	-1.375 (-1.987)	50.847 (56.451)	-1.407 (329)	516.351 (467.061)

¹ Ausgeschüttete Dividenden und anderen Gesellschaftern zugeordnete Ergebnisanteile.

² Die Position wurde entsprechend der IST-Steuerquote 2008 angepasst.

Finanzkalender 2009

Analystenkonferenz	28. August 2009
Quartalsbericht zum 30. September	12. November 2009
Vorläufige Zahlen 2009	Februar 2010
Quartalsbericht zum 31. März	April 2010
Bloombergkürzel	FIE
Reuterskürzel	FIEG.DE
ISIN	DE0005772206

Weitere Informationen:

Fielmann AG · Investor Relations
 Ulrich Brockmann
 Weidestraße 118 a · D-22083 Hamburg
 Telefon: +49 (0) 40 / 270 76-442
 Telefax: +49 (0) 40 / 270 76-150
 E-mail: investorrelations@fielmann.com
 Internet: www.fielmann.com

Kapitalflussrechnung

Für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni	2009 in Tsd. €	2008 in Tsd. €	Veränderung in Tsd. €
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	69.851	78.106	-8.255
Zinsaufwand	-643	-846	203
Zinsertrag	3.030	2.927	103
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	72.238	80.187	-7.949
Ertragsteuern	-21.391	-23.945	2.554
Periodenergebnis (einschließlich anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse)	50.847	56.242	-5.395
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	16.256	15.648	608
+/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	157	-32	189
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	856	1.456	-600
= Cashflow	68.116	73.314	-5.198
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-18.627	-2.409	-16.218
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-94	69	-163
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.492	-6.440	948
-/+ Zunahme/Abnahme der finanziellen Vermögenswerte, die zu Handelszwecken oder bis Endfälligkeit gehalten werden	25.323	28.197 ¹	-2.874
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.831	17.161	-3.330
= Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	83.057	109.892	-26.835
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	792	410	382
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-16.798	-12.188	-4.610
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	70	16	54
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.092	-1.634	542
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	173	113	60
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5	0	-5
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten nach Abzug erworbener liquider Mittel	-410	0	-410
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-17.270	-13.283	-3.987
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-1.375	-1.987	612
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	-3.652 ²	0	-3.652
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten		2.765	-2.765
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.027	778	-5.805
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	60.760	97.387	-36.627
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	455	453	2
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	124.493	106.524	17.969
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	185.708	204.364	-18.656

¹ Änderung unter anderem aufgrund von Verschiebungen in der Fristigkeit der Vermögenswerte (siehe Bilanzposition A. V., A. VIII., B. V. und B.VI).

² Diese Position betrifft unterwegs befindliche Zahlungen.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Für die Zeit vom 1. April bis zum 30. Juni	2009 in Tsd. €	2008 in Tsd. €	Veränderung
1. Konzernumsatz	238.185	232.880	2,3 %
2. Bestandsveränderung	1.714	465	
Konzerngesamtleistung	239.899	233.345	2,8 %
3. Sonstige betriebliche Erträge	18.845	17.870	5,5 %
4. Materialaufwand	-69.973	-66.401	5,4 %
5. Personalaufwand	-90.683	-83.603	8,5 %
6. Abschreibungen	-8.138	-7.848	3,7 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-52.074	-53.735	-3,1 %
8. Zinsergebnis	1.326	1.875	-29,3 %
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	39.202	41.503	-5,5 %
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.530	-12.285 ¹	-6,1 %
11. Quartalsüberschuss	27.672	29.218	-5,3 %
12. Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-914	-840	8,8 %
13. Periodenergebnis	26.758	28.378	-5,7 %
Ergebnis je Aktie in €	0,64	0,68	

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni	2009 in Tsd. €	2008 in Tsd. €	Veränderung
1. Konzernumsatz	464.517	451.210	2,9 %
2. Bestandsveränderung	5.368	4.094	31,1 %
Konzerngesamtleistung	469.885	455.304	3,2 %
3. Sonstige betriebliche Erträge	34.938	30.885	13,1 %
4. Materialaufwand	-135.496	-130.674	3,7 %
5. Personalaufwand	-175.649	-164.926	6,5 %
6. Abschreibungen	-16.256	-15.648	3,9 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-107.571	-96.835	11,1 %
8. Zinsergebnis	2.387	2.081	14,7 %
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	72.238	80.187	-9,9 %
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-21.391	-23.736 ¹	-9,9 %
11. Halbjahresüberschuss	50.847	56.451	-9,9 %
12. Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-1.298	-1.854	-30,0 %
13. Periodenergebnis	49.549	54.597	-9,2 %
Ergebnis je Aktie in €	1,18	1,30	

¹ Die Position wurde entsprechend der IST-Steuerquote 2008 angepasst.

Konzernbilanz

Aktiva	Stand am 30. Juni 2009 in Tsd. €	Stand am 31. Dezember 2008 in Tsd. €
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	9.714	11.320
II. Firmenwerte	44.846	44.423
III. Sachanlagen	196.269	193.465
IV. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	9.903	8.879
V. Finanzanlagen	1.415	1.556
VI. Latente Steueransprüche	18.802	18.490
VII. Steueransprüche	2.325	2.325
VIII. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.995	11.934
	285.269	292.392
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	113.675	104.504
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	47.788	46.237
III. Steueransprüche	9.903	9.201
IV. Rechnungsabgrenzungen	7.637	6.974
V. Finanzielle Vermögenswerte	45.605	70.928
VI. Zahlungsmittel und Äquivalente	185.708	124.493
	410.316	362.337
	695.585	654.729
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	54.600	54.600
II. Kapitalrücklage	92.652	92.652
III. Gewinnrücklage	319.545	239.011
IV. Konzernergebnisvortrag	0	81.900
V. Periodenergebnis	49.549	0
VI. Minderheitenanteile Dritter	5	123
	516.351	468.286
B. Langfristige Schulden		
I. Langfristige Rückstellungen	7.467	7.310
II. Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5.094	5.086
III. Latente Steuerverbindlichkeiten	9.749	7.662
	22.310	20.058
C. Kurzfristige Schulden		
I. Kurzfristige Rückstellungen	35.351	43.730
II. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-248	3.412
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	87.305	75.230
IV. Steuerschulden	34.516	44.013
	156.924	166.385
	695.585	654.729